

Die **Kassenärztliche Bundesvereinigung**, K. d. ö. R., Berlin,

– einerseits –

und

der **GKV-Spitzenverband (Spitzenverband Bund der Krankenkassen)**, K. d. ö. R.,
Berlin,

– andererseits –

vereinbaren im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie in Ergänzung der Vereinbarung über die Anwendung von Psychotherapie in der vertragsärztlichen Versorgung – Psychotherapie-Vereinbarung (Anlage 1 Bundesmantelvertrag – Ärzte) die nachstehenden Änderungen der

Sonderregelungen zur Anwendung von Psychotherapie in der vertragsärztlichen Versorgung aufgrund von SARS-CoV-2 vom 23. März 2020

Artikel 1

Änderung der Sonderregelungen zur Anwendung von Psychotherapie in der vertragsärztlichen Versorgung aufgrund von SARS-CoV-2

1. In § 1 Absatz 1, 2 und 3 werden jeweils die Wörter „30. Juni 2021“ durch die Wörter „30. September 2021“ ersetzt.
2. In § 2 werden die Wörter „30. Juni 2021“ durch die Wörter „30. September 2021“ ersetzt.
3. In § 3 werden die Wörter „30. Juni 2021“ durch die Wörter „30. September 2021“ ersetzt.
4. In den **Protokollnotizen** werden die Wörter „15. Juni 2021“ durch die Wörter „15. September 2021“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Änderungen treten mit Wirkung zum 15.06.2021 in Kraft.

Berlin, den 07.06.2021

Kassenärztliche Bundesvereinigung, K.d.ö.R., Berlin

GKV-Spitzenverband, K.d.ö.R., Berlin